

## Fragebogen zu Grünlandschäden durch Mäuse, Wildschweine, Engerlinge, Tipula-Larven oder sonstigen tierischen Schädlingen

Kreis:

Gemeinde:

### 1. Grünlandschäden durch (bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich.)

- Mäuse
- Wildschweine
- Engerlinge, Tipula-Larven
- Sonstige

### 2. Welche der unten genannten Tiere haben die größten Schäden auf dem Grünland verursacht?

- Mäuse
- Wildschweine
- Engerlinge, Tipula-Larven
- Sonstige

3. Anteil in Prozent der geschädigten Grünland-Betriebsflächen:  %

4. Durchschnittlicher Schädigungsgrad bzw. Lückenanteil durch Schädling in Prozent:  %

### 5. Neuansaat / Nachsaat erforderlich:

- ja, Neuansaat auf ganzer Fläche
- ja, aber nur auf Teilflächen
- lediglich Nachsaat erforderlich
- keine Nach- oder Neuansaat geplant

### 6. Halten Sie eine bei Neuansaaten aufgrund starken Mäusebefalls auf geschädigten Grünlandflächen eine tiefere Bodenbearbeitung (z.B. Pflügen, Grubbern, Fräsen) zur Dezimierung von Mäusen für erforderlich?

- ja
- nein
- weiß ich noch nicht

7. Wie hoch schätzen Sie aufgrund der Grünlandschäden, Ihren potenziellen betrieblichen Futterverlust auf dem Grünland ein (in Prozent)?  %

### 8. Wie wollen Sie zu erwartende Futterverluste auf Grünlandflächen kompensieren?

- zusätzliche Einsaat von z.B. Einjährigem Weidelgras auf Grünlandflächen im Frühjahr
- Import von Grobfutter
- höherer Kraftfuttereinsatz
- keine kompensatorischen Maßnahmen
- Sonstiges

Bitte schicken Sie den Fragebogen zurück als E-Mail oder als Fax an:

E-Mail: [martin.hoppe@lwk.nrw.de](mailto:martin.hoppe@lwk.nrw.de)

Fax: 02 91 – 99 15-33